

Name:  
Geburtsdatum:  
Anschrift:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 16.04.2009 wurde ich in Erfurt im Bereich

Rudolstädter Straße 1 ca. gegen \_\_\_\_\_ Uhr von der Polizei festgenommen und dann etwa gegen \_\_\_\_\_ Uhr in einen Polizeitransporter gebracht, und in die \_\_\_\_\_ zur Gefangenenensammelstelle geschafft. Um etwa \_\_\_\_\_ Uhr wurde ich zur Polizeiinspektion Erfurt gebracht und von dort erst um \_\_\_\_\_ Uhr entlassen.

Von mir wurden

Personalien aufgenommen,  Fotos angefertigt,  Fingerabdrücke genommen  
 Körpermaße (Größe, Gewicht) ermittelt.

Ich möchte prüfen lassen, ob ich gegen diese Maßnahmen juristisch Einspruch erhebe. Ich darf daher um Mitteilung bitten, auf welcher Rechtsgrundlage meine Festnahme, mein Verbringen in die \_\_\_\_\_ Straße, mein Festhalten in der Polizeiinspektion, die Erhebung personenbezogener Daten (Personalien, Fotos, Fingerabdrücke) erfolgte.

Bezüglich der personenbezogenen Daten bitte ich ebenfalls um Mitteilung, zu welchem Zweck diese bei Ihnen gespeichert werden, insbesondere ob diese nicht nur in der Einzelakte, sondern in generellen polizeilichen Dateien gespeichert werden. Sollten Sie mittlerweile zu der Auffassung gelangt sein, dass die o.a. Maßnahmen ganz oder teilweise rechtswidrig waren, bitte ich um Bestätigung. Bitte teilen Sie mir auch mit, welches nach Ihrer Auffassung der richtige Rechtsweg wäre, um mich gegen die genannten Maßnahmen zu wehren. Ich erwarte eine entsprechende Antwort von Ihnen spätestens bis zum \_\_\_\_\_ 2009 (3 Wochen).

Nach Ablauf dieser Frist erwäge ich anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Da Sie nach meiner Auffassung zu den oben genannten Fragen auskunftspflichtig sind und mir insbesondere eine angemessene Rechtsmittelbelehrung erteilen müssen, hätten Sie nach meiner Auffassung die Kosten der anwaltlichen Tätigkeit zu tragen, falls Sie nicht in der oben angegebenen angemessenen Frist antworten.

Erfurt, den \_\_\_\_\_ 2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift